



Ein recht seltener Gast auf Schweizer Spur 0-Anlagen: Die Dampflokomotive D 3/3 41 der Gotthardbahn.



Eine der Ausnahmen in Pianezzis Spur 0-Sammlung bildet die Nr. 1 der Burgdorf-Thun-Bahn.



Der sechsteilige TEE-Zug «Gottardo» darf auf keinen Fall fehlen. Er erklimmt hier die Rampen der Spur 0-Anlage der Reppischtaler Eisenbahnamateure.

Die Typen und Stückzahlen von Swisstop-Produkten wurden in Schweizer Fachzeitschriften ausführlich publiziert. Sie sind nur ein Teil von Pianezzis Leben, aber Swisstop hat sein Leben nachhaltig mitgeprägt.

Am Rande: Fast jeder Modellbahner weiss davon, aber nur wenige hatten die Anlage wirklich gesehen. Sie stand in der rund 600 Quadratmeter grossen Halle beim Bahnhof Pontresina. Das Thema war naheliegend. Die Fahrzeuge rollten auf Märklin Gleisen, was für die Darstellung der Berninabahn dem Massstab 1:60 entspricht. Sämtliches Rollmaterial hätte im Eigenbau entstehen müssen, denn es war kaum abzusehen, dass ein Hersteller den Stein für dieses heikle Thema ansties. Tatsächlich gab es Modellbauer, die ein paar Lokomotiven in diesem Massstab herstellten – extra für diese Anlage. Die Halle war 50 Meter lang, und die Strecke wurde zweimal durchfahren. Von Pontresina bis Tirano war jede Station nachgebildet. Ein interessanter Fahrbetrieb verlangte nach entsprechend vielen Zügen. Das war mit Rollmaterial im Eigenbau nicht mehr zu bewältigen.

Pianezzi hatte ebenfalls am Aufbau dieser Anlage mitgearbeitet und Lokomotiven dazu hergerichtet. Einfach in Anlehnung an die Bernina Bahn, aus Fahrzeugen von Märklin. Die Anlage war von 1960 bis 1973 für die Öffentlichkeit zugänglich (siehe LOKI 5/2008). Einige der Lokomotiven stehen heute noch in Pianezzis Keller und sind Zeugen, dass sie einmal Inhalt eines grossen Traumes waren.